

**Auktionshaus Metz
unterstützt Deutsches Krebsforschungszentrum**

Mit einer Benefiz-Auktion zugunsten der Forschungen gegen Krebs unterstützt das Auktionshaus Metz die Wissenschaft in Heidelberg. Es ist ein Anliegen der beiden geschäftsführenden Eigentümer, Mike Metz und John Metz, mit ihrer für die Stifter und das Forschungszentrum kostenlosen Auktion ihren Beitrag zur Förderung der Krebsforschung in Heidelberg zu leisten.

Der Reinerlös wird vollständig den Arbeiten gegen Krebs zur Verfügung gestellt.

Die Benefiz-Auktion beginnt am Samstag, dem 23. März 2019 ab 10.00 Uhr in den Räumen des Heidelberger Auktionshauses in der Friedrich-Ebert-Anlage 3. Die beiden erfahrenen Auktionatoren weisen nachdrücklich darauf hin, dass eine **Vorbesichtigung der Kunstwerke**, die zu ersteigern sind, unbedingt vorher während der Öffnungszeiten von **Montag, dem 18. März, bis Donnerstag, dem 21. März 2019, in der Zeit von 10.00–18.30 Uhr** erfolgen sollte.



903 | o.L.
Georg Karl Pfahler (1926–2002).
Abstrakte
Komposition.
Siebdruck 14/100,
mittig handsign.,
hi./Gl./gerahmt,
70 x 50 cm.

Kunsterwerb hilft Krebsforschung

1. Kunstauktion
Samstag, 23. März 2019, 10.00 Uhr
Auktionshaus Metz, Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 3

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT
Forschen für ein Leben ohne Krebs



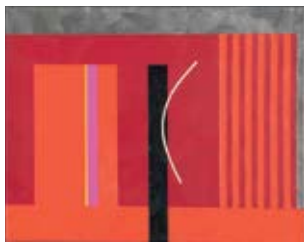
909 | o.L.
Salvador Dalí (1904-1989).
„Stierkampf“.
Farblithographie 24/180, re./u./sign.,
hi./Gl./gerahmt, 56 x 66 cm.



910 | o.L.
Klaus Kinter (geb. 1937).
Abstrakte Komposition.
Öl/Lw., verso und re./u./sign./
dat. (19)81, gerahmt, 31 x 25,5 cm.



911 | o.L.
Karl Graf (1902-1986).
„In den Dünen“.
Bleistiftzeichnung, li./u./sign./
dat. (19)13, hi./Gl./gerahmt, 15,5 x 22 cm.



904 | o.L.
Clapeko van der Heide (geb. 1940).
„Abstraktion“. Acryl/Lw., verso sign.,
in Keilrahmen, 24 x 30 cm; dazu
Ausstellungskatalog „CLAPEKO -
Malstücke“, Stadtmuseum Bautzen,
Colordruck Kurt Weber, Leimen 1996,
S. 85, Werkstücke B-676/96/56.



905 | o.L.
W. Meyer (Maler des 20./21. Jhs.).
Abstrakte Komposition. Aquarellierte
Bleistiftzeichnung, re./u./sign./dat. (19)65,
bez. „Ried“, hi./Gl./gerahmt, 47 x 62 cm.
Provenienz: Aus dem Nachlass von Georg
von Holtzbrinck.



906 | o.L.
Britta Schaefer (Malerin des 20./21. Jhs.).
„Berge rund um Reichenhall“.
Öl/Lw., verso bez./sign./dat. 18.06.2010,
in Keilrahmen, 81 x 100 cm.

Erstmals findet im Heidelberger Auktionshaus Metz am Samstag, dem 23. März 2019, ab 10.00 Uhr eine Kunstauktion zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums statt: versteigert werden 35 Bilder von 11 Künstlerinnen und Künstlern vorwiegend aus Heidelberg, aber auch aus Mannheim, Stuttgart und Berlin sowie von drei Sammlern. Sie alle stellen ihre Bilder kostenlos zur Verfügung. Die in der Kunstwelt und der Welt des Sammler bekannten Künstler-Namen sind Doris Braus-van Essen, Karin Bruns, Salvador Dalí, Christel Fahrigh-Holm, Manfred Fuchs, Henning von Gierke, Karl Graf, Gerdi Gutperle, Gisela Hachmann-Ruch, Clapeko van der Heide, Richild von Holtzbrinck, Klaus Kinter, Andrzej Konwerski, B.J. Mahony, Giacomo Manzu, Marie Marcks, Fulvia Monai, Georg Karl Pfahler, Reili Maria Riesenkampff, Britta Schaefer, Beate Sellin, Pieter Sohl, Anton Stankowski und Matthias Zeiler.

Ebenfalls kostenlos führt das Auktionshaus Metz die Auktion im Rahmen seiner Frühjahrsauktion durch. Aus dem Reinerlös wird die Krebsforschung unmittelbar unterstützt.

Der Kunsterwerb aus dieser Auktion hilft forschen. Sie unterstützen damit unmittelbar neue Erkenntnisse zu Krebs und seiner Heilung.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum dankt allen Stiftern und dem Auktionshaus für ihre Großzügigkeit und Dr. Dr. Peter Volz, dem Ehrenvorsitzender des Freundeskreises des Kurpfälzischen Museums und Ehrenbürger der Universität Heidelberg, dass er die Schirmherrschaft für die Auktion übernommen hat.

Die Vorbesichtigung findet in den Tagen zuvor, von Montag, dem 18. März, bis Donnerstag, dem 21. März 2019, 10.00–18.30 Uhr in den Räumen des Auktionshauses Merz in der Friedrich-Ebert-Anlage 3 statt.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum bittet um aktive Mitwirkung beim Steigern und damit eine persönliche Unterstützung der Arbeit des Deutschen Krebsforschungszentrums.

Prof. Dr. Michael Baumann und Prof. Dr. Josef Puchta

Wissenschaftlicher und Kaufmännischer Stiftungsvorstand
Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg



901 | o.L.
Britta Schaefer (Malerin des 20./21. Jhs.). Florale Komposition.
Acryl/Lw., verso sign./dat. 2011, in Keilrahmen, 70 x 80 cm.



902 | o.L.
Anton Stankowski (1906–1998).
Abstrakte
Komposition.
Siebdruck 19/100,
re./u./handsign.,
hi./Gl./gerahmt,
70 x 50 cm.



912 | o.L.
Giacomo Manzu (1908-1991).
„Pittore e modello“.
Radierung 11/50, re./u./sign.,
hi./Gl./gerahmt, 12 x 18 cm.



913 | o.L.
B.J. Mahony (Maler des 20. Jhs.).
Stilleben mit Birnen,
Trauben und Mandarine.
Öl/Karton, li./u./sign.,
gerahmt, 21 x 25,5 cm.



914 | o.L.
Maler des 20. Jhs.
Stilleben mit Marillen,
Trauben und Kirschen.
Öl/Holz, li./u./monogr. „FR“,
gerahmt, 28 x 28 cm.



907 | o.L.
Beate Sellin (Malerin des 20./21. Jhs.).
„Rote Johannisbeeren“.
Öl/Lw.,
verso sign./
dat. 2012,
in Keilrahmen,
100 x 90 cm.



908 | o.L.
Gisela Hachmann-Ruch (Malerin des 20./21. Jhs.).
„Steinbruch Dossenheim“.
Linolschnitt
1/15, re./u./
sign./dat. 2013,
hi./Gl./
gerahmt,
32 x 22 cm.



915 | o.L.
Siebentlg. Konvolut Graphik, meist mit
Ansichten von „Marterl am Faakersee“,
„Maria Wörth“, „The Castle at Nürnberg“,
„Tour de Payens à Nürnberg“,
teilw. coloriert, teilw. hi./Gl./gerahmt,
17 x 12 bis 33,5 x 23 cm.

Die Nummern vor den Bildern (901–933) weisen auf die Reihenfolge des Aufrufs während der Versteigerung hin.
Die Versteigerung beginnt am Samstag, dem 23. März, um 10.00 Uhr mit der Nummer 901 und alle Folge-nummern werden danach aufgerufen.



916 | o.L.
Gerdi Gutperle (Malerin des 20./21. Jhs.). „Urknall der Freude“. Acryl/Lw., re./u./sign., verso bez./sign./dat. 2007, in Keilrahmen, 83 x 131 cm.



917 | o.L.
Manfred Fuchs (geb. 1939). „Cataluna“. Acryl/Lw., re./u./monogr., verso li./sign./dat. 2015, in Keilrahmen, 120 x 100 cm.



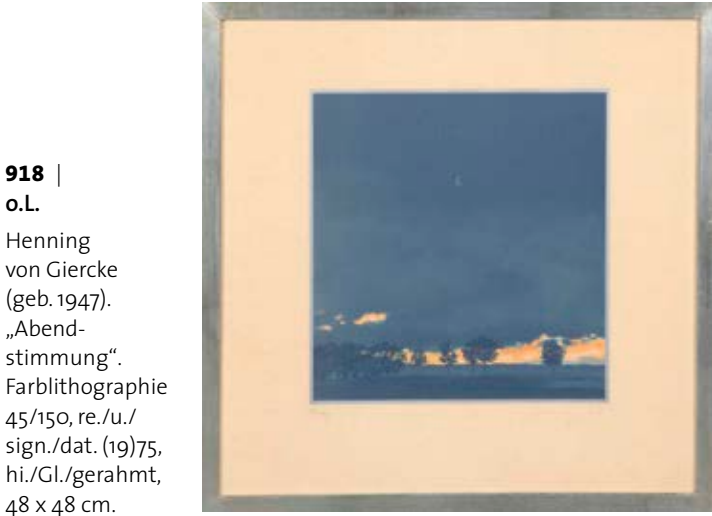
921 | o.L.
Reili Maria Riesenkampff (geb. 1946). Dyptychon „Sommergarten“. Acryl/Lw., re./u./monogr./dat. 2015, verso sign./dat., in Keilrahmen, je 65 x 54 cm. Vgl. Katalog „Reili Maria Riesenkampff – Abstraktion und Farbe“, MLB Verlag, Hamburg 2016.



927 | o.L.
Christel Fahrig-Holm (Malerin des 20./21. Jhs.). „Max Bar“. Öl/Lw., re./u./monogr./dat. (20)16, in Galerierahmen, 60 x 80 cm.



928 | o.L.
Christel Fahrig-Holm (Malerin des 20./21. Jhs.). „TRAVEL“. Öl/Lw., re./u./sign./dat. (20)16, in Galerierahmen, 80 x 60 cm.



918 | o.L.
Henning von Giercke (geb. 1947). „Abendstimmung“. Farblithographie 45/150, re./u./sign./dat. (19)75, hi./Gl./gerahmt, 48 x 48 cm.



919 | o.L.
Andrzej Konwerski (geb. 1941). „Leningrad 4“. Öl/Lw., re./u./sign., verso bez., in Galerierahmen, 70 x 60 cm.



922 | o.L.
Doris Braus-van Essen (Malerin des 20./21. Jhs.). „Die weiße Stadt“. Acryl/Lw. re./u./monogr./dat. (20)08, verso bez./monogr., in Keilrahmen, 60 x 70 cm.



923 | o.L.
Fulvio Monai (1926-1997). Kirchenansicht mit Blumen im Vordergrund. Öl/Karton, re./u./sign., gerahmt, 59 x 39 cm.



924 | o.L.
Staller (Maler des 20. Jhs.). Clown. Aquarell/Papier, re./u./sign./dat. (19)67, gerahmt, 65 x 56,5 cm.



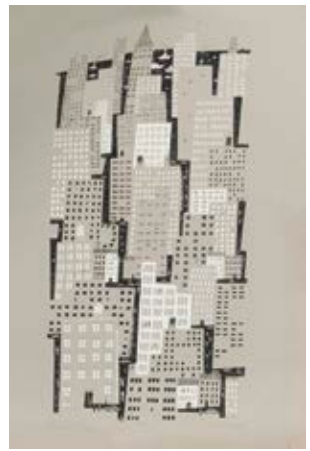
929 | o.L.
Karin Bruns (1918-1997). Maske. Pastell/Mischtechnik/Papier, re./u./monogr./dat. (19)73, li./u./bez. „Basel Völkerkundemuseum“, in Passepartout, 23,5 x 14 cm.



930 | o.L.
Piet Sohl (1933-2018). „Abstraktion“. Acryl/Lw., re./u./sign./dat. 2010, in Galerierahmen, 100 x 80 cm.



931 | o.L.
Karin Bruns (1918-1997). Drei Masken. Aquarellierte Tuschzeichnung, re./u./sign./dat. (19)73, in Passepartout, 22,5 x 16 cm.



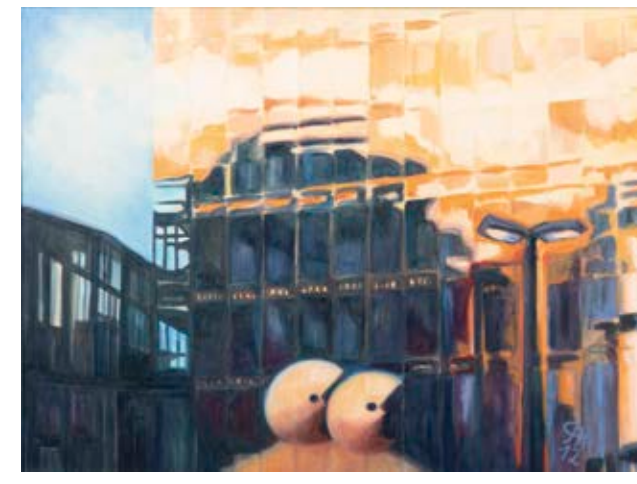
932 | o.L.
Marie Marcks (1922-2014). „New York“. Siebdruck 7/25, re./u./sign./dat. 1956, li./u./bez., 64 x 47 cm.



920 | o.L.
Richild von Holtzbrinck (Stuttgarter Künstlerin, geb. 1941 in Kärnten). Triptychon „Floating figures“. Öl auf Acryl/Lw., re./u./sign./dat. 2001, je in weißem Galerierahmen, je 90 x 120 cm.



925 | o.L.
Reili Maria Riesenkampff (geb. 1946). „Abstraktion und Farbe“. Acryl/Lw., re./u./monogr./dat. 2015, verso sign., in Keilrahmen, 80 x 120,5 cm. Vgl. Katalog „Reili Maria Riesenkampff – Abstraktion und Farbe“, MLB Verlag, Hamburg 2016.



926 | o.L.
Christel Fahrig-Holm (Malerin des 20./21. Jhs.). „Doppelmond“. Öl/Lw., re./u./monogr./dat. (20)12, in Galerierahmen, 60 x 80 cm.



933 | o.L.
Matthias Zeiler (geb. 1965). „Feuerwerk in der Luft“. Mischtechnik/Lw., sign./dat. 2017/2018, gerahmt, 164 x 228 cm.

Die Nummern vor den Bildern (901–933) weisen auf die Reihenfolge des Aufrufs während der Versteigerung hin. Die Versteigerung beginnt am Samstag, dem 23. März, um 10.00 Uhr mit der Nummer 901 und alle Folge-nummern werden danach aufgerufen.

Ansprechpartnerin für das Projekt „Kunst stiften – für die Krebsforschung“
des Deutschen Krebsforschungszentrums:
Dr. Martina Pötschke-Langer
Deutsches Krebsforschungszentrum
Stiftung des öffentlichen Rechts
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Tel: 0172 7253 101
m.poetschke-langer@dkfz-heidelberg.de
www.dkfz.de/de/kunst-krebsforschung/
kunst-fuer-die-krebsforschung.html